



Occasionalia VI-183
potissimum Carmina
vol. 25
P-V

VI-183-

Bey dem Grabe

Des

Hoch=Edlen/ MAGNIFICI,
und Hochgelahrten Herrn/

Hn. Conrad Samuel

Schurzfleisches /

Weit=berühmten POLYHISTORIS,
Professoris Eloquentiæ, und Historiarum
Honorarii,

Auf der

Universität Wittenberg/

Wie auch

Hürstl. Weymarischen Rathes/
und Directoris der Bibliothec
in Weymar /

Wolte /

Am Tage Seiner Beerdigung/

Den 26 Jul. dieses 1708ten Jahres

Ihre schuldige observance
abliegen /

Ihro Wohl=Cherwürden (TIT.) Hn. M. Wolffens

Sämmtliche Tisch=COMPAGNIE.

WITTENBERG/

Gedruckt von CHRISTIANO GERDESIO.





† † †

SEt diß der Länder höchster Ruhm /
Wenn sie viel grosse Männer
nehren /
Die andere Verstand / Kunst /
Wiß und Klugheit lehren /
So nimmt es Sachsen-Land zu seinem Ei-
genthum /
Daß es DEN kannte /
DEN man den grossen Schurz-
fleisch nannte.

† † †

Gewiß / wer diesen Nahmen hört /
Der kennet schon die hohen Raben /
Die die gelehrte Welt ganz eingenommen haben /
Daß sie / mit fremden Volck / sie noch be-
ständig ehrt /
Und so hoch schätzt /
Daß sie sie selbst in Marmor ätzt.

† † †
Selbst *CICERO* vergnüget sich /
Daß **Schurckfleisch** Ihm zur seiten
geheth /
Und auff dem Redner = Thron / mit gleicher An-
muth / stehet.
Dem in der Redner Kunst war wohl ohn-
streitbarlich /
Nicht seines gleichen /
Vor dem Er hätte müssen weichen.

† † †
Der grauen Zeiten Alterthum /
Das durch so viele theure Schrifften /
GR/TERO hat den Preiß und Nahmen
müssen stifften /
Begriff sein kluger Kopff mit wunder = vol-
len Ruhm /
Und kunt hierinnen /
Den Vorrang Jenem abgewinnen.

† † †
War sonst bey Ihm *HERODOTVS*
Ein Mann / dem Glaube mußte bleiben /
Der allen Muster gab Geschichte zubeschreiben /
So machte vieler Sinn von Ihm den festen
Schluß /
Daß wer Ihn hörte /
Ihn als *HERODOTVM* verehrte.

† † †
So viel hat die gelehrte Welt
An unserm **Schurk**fleisch müssen
preisen/
Und den/ der Tugend liebt / auff seine Tugend
weisen/
Doch da sein Lebens-Baum so unvermuth-
lich fällt/
Muß durch sein Sterben
Auff einmahl alle Kunst verderben.

† † †
Ach! traure/ werther *HELICON*,
Und weine sehr gelehrter Orden!
Der größte Pfeiler ist hinweggerissen worden/
Nach welchen alle Welt/ ja ieder Musen-Sohn
Mit vielen Thränen/
Sich muß/ als seinem *PHARV*s, sehnen.

† † †
Der Himmel/ der diß Trauren schickt/
Und *DE* dadurch recht hart betrübet/
Der/ ohne falschen Schein/ Ihn Brüderlich ge-
geliebet/
Nach eben Seinen Geist/ wie Jenes höchst-
beglückt/
So sind die Gaben/
Mit unserm **Schurk**fleisch nicht
vergraben.

Ang. II 183

KD 18
KD 17



Key dem Brabe

Des

Noch = Edlen / MAGNIFICI,
... hgelahrten Herrn /

onrad Samuel

irchfleisches /

ten POLYHISTORIS,
loquentia, und Historiarum
Honorarii,

Auf der

ität Wittenberg /

Wie auch

ymarischen Rathes /
ctoris der Bibliothek
in Wymar /

Volte /

ze Seiner Beerdigung /

Jul. dieses 1708ten Jahres

Ihre schuldige observance
ablegen /

Ihro Wohl-Erwürden (TIT.) Hn. M. Wolffens

Sämmtliche Tisch = COMPAGNIE.

WITTENBERG /

Gedruckt von CHRISTIANO GERDESIO.

